

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1907

12 (12.1.1907) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 12. Erstes Blatt. Samstag, den 12. Januar (folgt ein zweites Blatt.) 1907.

Hof-Ansage.

Wegen Ablebens

Ihrer Majestät

der Königin Marie von Hannover Prinzessin von Sachsen-Altenburg

legt der Großherzogliche Hof von heute an die Trauer auf 3 Wochen bis zum 30. Januar einschließlich an, und zwar vom 10. Januar bis 20. Januar nach der 3., vom 21. Januar bis 30. Januar nach der 4. Stufe der Trauerordnung.

Karlsruhe, den 10. Januar 1907.

Großherzogliches Oberstkammerherrn-Amt.
von Brauer.

Karlsruher Protestantenverein.

Sonntag, den 13. Januar, abends 6 Uhr, im großen Rathhaussaal
Vortrag des Herrn Stadtvikar lic. theol. Wielandt von Heidelberg

„Luthertum, Calvinismus und Täufertum in weltgeschichtlicher Beleuchtung“.

Freier Eintritt für jedermann. Zur Deckung der Kosten werden freiwillige Beiträge, zu deren Empfang eine Büchse am Eingange des Saales aufgestellt wird, mit Dank entgegengenommen. 43.

Missions-Vortrag

von Herrn Missionsdirektor Dr. v. Schwarz
aus Leipzig über

seine Visitationsreise am Kilimandjaro

am Sonntag abend 6 Uhr

in der alten Friedhofskapelle, Waldhornstraße.

Alle Missionsfreunde sind herzlich eingeladen.

Leseverein Karlsruhe.

Eintrachtsaal (Karl-Friedrichstraße 30.)

4. öffentlicher populär-wissenschaftlicher

Vortrag

Montag, den 14. Januar 1907, abends 8^{1/2} Uhr:

Hexenglaube und Hexenprozesse

von Herrn Professor Dr. Zurboujen aus Münster (Westfalen).

Platzpreise: 1. Platz (numeriert) 1 M
2. " 70 P
3. " 50 P

Vorverkauf von Karten in der Herder'schen Buchhandlung, Herrenstraße 34, sowie bei den Herren Buchbindermeistern Jakob Dorer, Erbprinzenstraße 19, und Joh. Duttenhofen, Kaiserstraße 68 — fount abends an der Kasse.

Dieser hochinteressante Vortrag, der über ein geheimnisvolles und verhängnisvolles Wesen im deutschen Volke handelt, ist zahlreichen Besuches besonders wert. Der Redner hat damit in zahlreichen großen Städten durch seine klare Vortragweise reichen Beifall geerntet.

Grünwinkel.

Freiwillige Grundstücks-Versteigerung.

6.5. Im Auftrag des Besitzers versteigert der Unterzeichnete teilungshalber
Montag, den 14. Januar 1907,
nachmittags 4 Uhr,
im Rathaus in Grünwinkel nachverzeichnetes, lastenfreies, in Mitte des Ortes Grünwinkel und in der Nähe des Westbahnhofes Karlsruhe gelegenes Grundstück: Lsg.-Nr. 316. 14 Nr 05 Meter Gelände, einerseits neben Architekt Rudolph Herrmann, andererseits neben Chorfänger Stöbe Witwe.
Anschlag pro qm M 5.—
Dem Steigerungspreis sind 10% sofort, der Rest innerhalb 30 Tagen zahlbar.
Grünwinkel, 5. Januar 1907.

Kuhn, Waisenrichter.

Zwangs-Versteigerung.

Nr. 17022. Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das in Karlsruhe belegene, im Grundbuche von Karlsruhe zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes auf das Gesamtgut der Gütergemeinschaft zwischen Wirt Heinrich Wirth und seiner Ehefrau Regina geb. Gebhard in Oppingen eingetragene, nachstehend beschriebene Grundstück am
Samstag, den 26. Januar 1907,
vormittags 9 Uhr,

durch das unterzeichnete Notariat — in dessen Diensträumen Adlerstraße 25, 1. Stock, Seitenbau, Zimmer Nr. 9 in Karlsruhe — versteigert werden:
Grundbuch Karlsruhe, Band 220,
Heft 3, Lsg.-Nr. 4521 Neckenstraße 3,
3 a 81 qm Hofraute. Hierauf erbaut:
ein vierstöckiges Wohnhaus mit zweistöckigem Hintergebäude,
amtlich geschätzt auf 58000 M.
Der Versteigerungsvermerk ist am 20. November 1906 in das Grundbuch eingetragen worden.
Die Einsicht der Mitteilungen des Grundbuchamts sowie der übrigen das Grundstück betreffenden Nachweisungen, insbesondere der Schätzungsurkunde, ist jedermann gestattet.

Es ergeht die Aufforderung, Rechte, soweit sie zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes aus dem Grundbuch nicht ersichtlich waren, spätestens im Versteigerungstermine vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, wenn der Gläubiger widerspricht, glaubhaft zu machen, widrigenfalls sie bei der Feststellung des geringsten Gebots nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Anspruche des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt werden.
Zur Erörterung über das geringste Gebot werden die Beteiligten auf

Wittwoch, den 16. Januar 1907,
vormittags 9 Uhr,

in die Diensträume des Notariats Adlerstraße 25, 2. Stock, Zimmer Nr. 6, geladen.

Diejenigen, welche ein der Versteigerung entgegenstehendes Recht haben, werden aufgefordert, vor der Erteilung des Zuschlags die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls für das Recht der Versteigerungserlöses an die Stelle des versteigerten Gegenstandes tritt.
Karlsruhe, den 12. Dezember 1906.

Großh. Notariat VIII als Vollstreckungsgericht.
Ebesheimer.

Zwangs-Versteigerung.

Nr. 70 023. Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das in Karlsruhe belegene, im Grundbuche von Karlsruhe zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes auf das Gesamtgut der Gütergemeinschaft zwischen Blechnernmeister **Wilhelm Marx** und seiner Ehefrau **Karoline geb. Sutj** hier eingetragene, nachstehend beschriebene Grundstück am

Samstag, den 26. Januar 1907,
vormittags 10^{1/2} Uhr,

durch das unterzeichnete Notariat — in dessen Diensträumen Adlerstraße 25, 1. Stock, Seitenbau, Zimmer Nr. 9 in Karlsruhe — versteigert werden:

Grundbuch Karlsruhe, Band 395, Heft 7, Lgb.-Nr. 6399, 5 a 23 qm **Zullastraße 78.** Ein vierstöckiges Wohnhaus mit fünfstöckigem Abortanbau, amtlich geschätzt auf 67 000 M. Der Versteigerungsvermerk ist am 20. November 1906 in das Grundbuch eingetragen worden.

Die Einsicht der Mitteilungen des Grundbuchamts sowie der übrigen das Grundstück betreffenden Nachweisungen, insbesondere der Schätzungsurkunde, ist jedermann gestattet.

Es ergeht die Aufforderung, Rechte, soweit sie zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes aus dem Grundbuche nicht ersichtlich waren, spätestens im Versteigerungstermine vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, wenn der Gläubiger widerspricht, glaubhaft zu machen, widrigenfalls sie bei der Feststellung des geringsten Gebots nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Ansprüche des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt werden.

Zur Erörterung über das geringste Gebot werden die Beteiligten auf

Mittwoch, den 16. Januar 1907,
vormittags 9^{1/2} Uhr,

in die Diensträume des Notariats Adlerstraße 25, 2. Stock, Zimmer Nr. 6, geladen.

Diejenigen, welche ein der Versteigerung entgegenstehendes Recht haben, werden aufgefordert, vor der Erteilung des Zuschlags die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls für das Recht der Versteigerungserlöses an die Stelle des versteigerten Gegenstandes tritt.

Karlsruhe, den 12. Dezember 1906.

Großh. Notariat VIII als Vollstreckungsgericht,
Ebesheimer.

Zwangs-Versteigerung.

Nr. 17069. Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das in Karlsruhe belegene, im Grundbuche von Karlsruhe zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes auf den Namen des Senjals **Wilhelm Mehr** in Frankfurt a. M. und seiner Ehefrau **Hanna geb. Semberger** zu Miteigentum je zur Hälfte eingetragene, nachstehend beschriebene Grundstück am

Dienstag, den 29. Januar 1907,
vormittags 9 Uhr,

durch das unterzeichnete Notariat — in dessen Diensträumen Adlerstraße 25, 1. Stock, Seitenbau, Zimmer Nr. 9 in Karlsruhe — versteigert werden:

Grundbuch Karlsruhe, Band 71, Heft 13, Lgb.-Nr. 1423. **Kriegstraße 36,** 6 a 14 qm Hofraute. Hierauf erbaut: ein fünfstöckiges Wohnhaus, ein zweistöckiger Wohnungsanbau und Querbau, amtlich geschätzt zu 148 000 M. — hierzu Zubehör 1782.60 M. — zus. 149 782.60 M.

Der Versteigerungsvermerk ist am 25. September 1906 in das Grundbuch eingetragen worden.

Die Einsicht der Mitteilungen des Grundbuchamts, sowie der übrigen das Grundstück betreffenden Nachweisungen, insbesondere der Schätzungsurkunde, ist jedermann gestattet.

Es ergeht die Aufforderung, Rechte, soweit sie zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes aus dem Grundbuche nicht ersichtlich waren, spätestens im Versteigerungstermine vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, wenn der Gläubiger widerspricht, glaubhaft zu machen, widrigenfalls sie bei der Feststellung des geringsten Gebots nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Ansprüche des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt werden.

Zur Erörterung über das geringste Gebot werden die Beteiligten auf

Mittwoch, den 16. Januar 1907,
vormittags 10 Uhr,

in die Diensträume des Notariats Adlerstraße 25, 2. Stock, Zimmer Nr. 6, geladen.

Diejenigen, welche ein der Versteigerung entgegenstehendes Recht haben, werden aufgefordert, vor der Erteilung des Zuschlags die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls für das Recht der Versteigerungserlöses an die Stelle des versteigerten Gegenstandes tritt.

Karlsruhe, den 10. November 1906.

Großh. Notariat VIII als Vollstreckungsgericht,
Ebesheimer.

Wohnungen zu vermieten.

— **Adlerstraße 39** ist eine schöne Wohnung von 5 Zimmern nebst Zubehör auf 1. April 1907 zu vermieten. Näheres im Laden.

4.3. **Adlerstraße 44,** nahe dem Hauptbahnhof, ist der zweite Stock mit 5 Zimmern, Badelabirinet und allem Zubehör per 1. April zu vermieten.

— **Akademiestraße 30** ist im 3. Stock eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller nebst Zubehör auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock.

— **Amalienstraße 7** im Seitenbau ist je eine Wohnung von 3 und 2 Zimmern, Küche und Zubehör per 1. April zu vermieten. Gas, Wasser, Glasabschluss. Zu erfragen im Vorderhaus, 2. Stock.

*3.2. **Bachstraße 63** sind schöne, der Neuzeit entsprechende 3 Zimmerwohnungen mit und ohne Balken und Gartenanteil auf sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

— **Boeckstraße 14** ist der zweite Stock von 5 Zimmern, Badezimmer und reichlichem Zubehör auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen daselbst oder bei Architekt **Rud. Neef,** Sofienstraße 37.

5.3. **Degenfeldstraße 13** ist eine Mansardenwohnung von 1 Zimmer, Küche und Keller, sowie 1 Werkstatt, auch als Lagerraum geeignet, auf 1. April b. J. zu vermieten. Näheres beim Hauseigentümer im 1. Stock.

— **Douglasstraße 2,** parterre, ist eine geräumige Wohnung von 4 Zimmern und Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

— **Durlacher Allee 19 und 21** sind je eine Parterrewohnung von 3 Zimmern, reichlichem Zubehör und Veranda zu vermieten; **Karl-Wilhelmstraße 14** sind 5 Zimmer mit Bad und reichlichem Zubehör per 1. April 1907 zu vermieten. Näheres Durlacher Allee 21 im 2. Stock und Karl-Wilhelmstraße 14 im Bureau, Hinterhaus.

— **Durlacherstraße 53,** 4. Stock, ist eine Wohnung von 2 Zimmern und Zubehör auf 1. April zu vermieten. Preis 210 M. Näheres daselbst im 1. Stock oder Karlstraße 65 auf dem Kontor.

*5.4. **Eisenbahnstraße 20** ist eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern, der Neuzeit entsprechend, auf 1. April billig zu vermieten. Näheres daselbst, parterre, oder Goethestraße 45 im Laden.

— **Fasanenstraße 19,** 4. Stock, ist eine Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör auf 1. April zu vermieten. Preis 260 M. Näheres daselbst im 1. Stock oder Karlstraße 65 auf dem Kontor.

— **Friedrichsplatz 2** ist auf 1. April der 3. Stock, bestehend aus 7 großen Zimmern, Küche, 2 Aborten, 2 Aufgängen sowie reichlichem Zubehör zu vermieten. Anzusehen täglich — Sonntags ausgenommen — zwischen 9 bis 12 Uhr und 3 bis 6 Uhr.

— **Gartenstraße 57,** 3. Stock, ist eine Wohnung von 4 Zimmern und Zubehör auf 1. April zu vermieten. Preis 500 M. Näheres daselbst im 1. Stock oder Karlstraße 65 auf dem Kontor.

— **Gartenstraße 60** ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern auf 1. April zu vermieten.

— **Gerwigstraße 48** ist im 8. Stock eine 8 Zimmerwohnung und **Gerwigstraße 52** im 4. Stock eine 3 Zimmerwohnung mit allem Zubehör auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen Gerwigstraße 48 im Laden.

*3.2. **Gottesauerstraße 12,** 1. Stock, sind zwei sehr schöne 3 Zimmerwohnungen mit Vorgarten auf 1. April zu vermieten. Näheres zu erfragen Klauereckstraße 9, 2. Stock.

*2.2. **Gottesauerstraße 15** ist im 3. Stock eine schöne, geräumige Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Keller und Manfarde auf 1. April zu vermieten. Waschküche zur Verfügung. Näheres im 2. Stock.

— **Goethestraße 41** sind zwei schöne Wohnungen, die eine im 1. Stock von 5 Zimmern, Küche mit Koch- und Leuchtgas, Keller und Zubehör, die andere im 2. Stock links von 2 Zimmern, Küche mit Koch- und Leuchtgas, Keller und Zubehör auf 1. März zu vermieten. Event. kann eine Küche im Conterrain dazu gegeben werden. Näheres bei **Frau Mitscherle,** Waldstraße 63.

*5.4. **Goethestraße 45 (Gutenbergplatz)** sind 5 und 2 Zimmerwohnungen, der Neuzeit entsprechend, mit Bad und reichl. Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näheres daselbst im Laden.

— **Gutenbergstraße 2** sind der 2. und 4. Stock, bestehend aus je 4 Zimmern, Küche, Manfarde, Balkon und Küchenveranda, schöne, freie Lage, auf 1. April zu vermieten. Näheres daselbst, parterre, oder Kriegstraße 152 im Bureau.

— **Gardtstraße 2** ist eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern und Küche auf sofort zu vermieten. Näheres in der **Mühlburger Brauerei,** vorm. Freiherrlich von Seldeneck'sche Brauerei in Karlsruhe-Mühlburg.

— **Gardtstraße 2a** ist eine Mansardenwohnung, bestehend aus einem Zimmer, Küche und Keller, auf sofort zu vermieten. Näheres in der **Mühlburger Brauerei** vorm. **Freiherrl. von Seldeneck'sche Brauerei.**

— **Gardtstraße 6** sind eine 2 Zweizimmerwohnung mit Alkov und eine Mansardenwohnung nebst Zubehör per sofort oder später preiswert zu vermieten. Näheres bei der **Freiherrl. v. Seldeneck'schen Vermögensverwaltung** in Karlsruhe-Mühlburg.

— **Gardtstraße 20b** ist im 2. Stock eine sehr schöne, geräumige 3 Zimmerwohnung mit geschlossener Veranda per 1. April zu vermieten. Näheres Gardtstraße 20.

* **Hirschstraße 75,** nahe des Sonntagplatzes, ist im 4. Stock eine schöne 4 Zimmerwohnung mit Manfarde, 2 Kellerabteilungen und Zubehör auf 1. April zu vermieten. Preis 600 M. Näheres daselbst im 3. Stock.

— **Jollystraße 10** ist der 2. Stock von 5 großen Zimmern, Küche, Bad, Balkon und Veranda, 3 Mansarden, 2 Kellern, Waschküche und Trockenständer auf 1. April event. früher zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock.

— **Kaiserstraße 32** sind im Seitenbau eine schöne 3 Zimmerwohnung und eine 2 Zimmerwohnung mit Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näheres im Laden links.

*3.2. **Kaiserstraße 75** ist der 3. Stock, bestehend aus 5 Zimmern und Bad, auf 1. April zu vermieten. Näheres daselbst im Schuhgeschäft.

— **Kaiserstraße 233** ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und sonstigem Zubehör und eine schöne Werkstatt sofort oder später, zusammen oder getrennt, zu vermieten.

— **Karlstraße 95,** 4. Stock, ist eine Wohnung von 4—5 Zimmern, Küche, Speisekammer und Badezimmer, elektr. Licht, auch Anteil an Waschküche und Trockenständer nebst 2 Kellern auf 1. April 1907 zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

— **Kriegstraße 12** ist im 3. Stock eine schöne Sechszimmerwohnung mit allem Zubehör, ohne Vis-à-vis, auf 1. Mai zu vermieten. Näheres beim Eigentümer, **Boeckstraße 17 III.**

— **Kriegstraße 105,** in freier Lage, ist im 4. Stock eine Wohnung von 4 Zimmern, Bad, Speisekammer und Zubehör auf 1. April oder früher zu vermieten. Es könnten auch im 5. Stock noch 3 hübsche Zimmer dazu vermietet werden. Näheres im Cigarrenladen.

— **Kriegstraße 118** ist der 1. Stock, eine neu hergerichtete 6 Zimmerwohnung nebst Erker und großer Veranda, Küche, Manfarde und 2 Kellern, per sofort zu vermieten. Anzusehen von 3—5 Uhr. Näheres **Hirschstraße 31.**

— **Kriegstraße 140** ist eine Parterrewohnung von 2 Zimmern mit Küche und Zubehör per 1. April zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

— **Kriegstraße 147** haben wir eine freundliche Wohnung, im 1. Stock gelegen, bestehend aus 4 Zimmern nebst allem Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen **Kriegstraße 162** im Laden oder **Eisenlohrstraße 7.**

Karlsruher Terraingesellschaft.

— **Kriegstraße 152** ist im 3. Stock des Hinterhauses, in schöner, freier Lage, eine schöne 4 Zimmerwohnung auf 1. April zu vermieten. Näheres daselbst im Bureau.

— **Kronenstraße 41,** Seitenbau, 3. Stock, ist eine schöne 2 Zimmerwohnung mit Zubehör auf sofort oder später zu vermieten. Näheres bei **Herrn Josef Singale,** Vorderhaus, 2. Stock, oder **Brauerei Heintz,** Fels, Kriegstraße 115.

— **Kurvenstraße 1** ist eine abgetheilte Wohnung von 2 Zimmern und Küche auf 1. April zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

*3.3. **Kurvenstraße 27,** gegenüber dem Sonntagplatz, ist eine Wohnung von 4 Zimmern nebst Zubehör auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen parterre.

*5.5. **Lenzstraße 1** ist eine Wohnung von 3 Zimmern mit Bad und Zubehör an eine kleine Familie auf 1. April zu vermieten. Näheres parterre links.

Leopoldstraße 8 ist der 4. Stock von 3 Zimmern, Kammer, Keller und 1 Mansarde sofort oder auf 1. April zu vermieten.

Leopoldstraße 31 sind im 1. und 2. Stock je eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Zugehör und Gartenbenützung auf 1. April zu vermieten.

Lindenplatz 2, Mühlburg, ist eine Wohnung im 2. Stock, 2 Zimmer, Küche und Keller, auf sofort zu vermieten. Näheres in der Mühlburger Branerei, vorm. Freiherrl. v. Selbened'sche Branerei, in Karlsruhe-Mühlburg.

Ludwig-Wilhelmstraße 15 sind zwei Wohnungen, eine im 4. Stock links und eine im 5. Stock links mit je 3 Zimmern und allem Zugehör auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen im 4. Stock rechts.

Luisenstraße 38, 3. Stock, ist eine Wohnung von 4 Zimmern und Zugehör auf 1. April zu vermieten. Preis 560 M. Näheres daselbst im 1. Stock oder Karlstraße 65 auf dem Kontor.

Luisenstraße 47, 2. Stock, ist eine Wohnung von 2 Zimmern und Zugehör auf 1. April zu vermieten. Preis 270 M. Näheres daselbst im 1. Stock oder Karlstraße 65 auf dem Kontor.

Luisenstraße 52 sind eine Wohnung von 1 größeren Zimmer und Küche auf 1. März oder 1. April, sowie eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche auf 1. April für 200 M. zu vermieten. Näheres daselbst, Vorderhaus, 1. Stock.

Marienstraße 89 ist eine schöne Wohnung im 2. Stock von 3 Zimmern samt Zugehör wegen Verlegung auf sogleich zu vermieten.

Marienstraße 89 ist im Seitenbau, 1. Stock, eine schöne Wohnung von 1 Zimmer und Küche auf 1. April zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

Moltkestraße 37 ist die herrschaftliche Parterre-Wohnung von 7-9 Zimmern, reichlichem Zubehör, elektrischem Anschluß und Zentralheizung auf 1. April 1907 zu vermieten. Näheres im Architekturbureau Steinstraße 23.

Morgenstraße 5 ist eine schöne Parterre-Wohnung von 3 Zimmern, Küche und allem Zugehör auf 1. April zu vermieten. Näheres Morgenstraße 27, parterre.

Rebtenbacherstraße 21 ist im 2. Stock eine Herrschaftswohnung von 6 Zimmern mit Zugehör auf sogleich oder 1. April zu vermieten. Zu erfragen im 4. Stock daselbst.

Rheinstraße 14 ist im 4. Stock eine Wohnung von 4 Zimmern und Mansarde auf sogleich zu vermieten. Näheres in der Mühlburger Branerei vorm. Freiherrl. v. Selbened'sche Branerei.

Rüppurrerstraße 92a ist eine schöne 4 Zimmerwohnung, große Küche, Koch- und Leuchtgas und sonstigem Zubehör, in schöner Lage, ohne Vis-à-vis, per 1. April billig zu vermieten.

Scheffelstraße 61 links ist die Parterre-Wohnung, bestehend aus 2 großen Zimmern, Alkov nebst allem Zubehör, per April zu vermieten. Preis 320.-. Näheres Rebtenbacherstraße 6 I.

Schillerstraße 23 ist eine schöne 3 Zimmerwohnung auf 1. April zu vermieten. Näheres im Freientladen.

Schillerstraße 50, ruhiges, geschlossenes Haus, sind im 2. und 3. Stock neuzeitliche Wohnungen von 3 und 4 Zimmern mit Bad etc. auf sofort zu vermieten. Näheres im 4. Stock oder Luisenstraße 2, parterre.

Schützenstraße, nächster Nähe des Stadtgartens, ist eine schöne Wohnung von 5 Zimmern nebst reichlichem Zubehör, im 3. Stock, wegen Wegzug von hier auf sogleich zu vermieten. Zu erfragen Schützenstraße 18 im 2. Stock.

Schützenstraße 27 ist im 3. Stock des Seitenbaues eine freundliche Wohnung von drei ineinandergelagerten Zimmern, Küche, Keller und Speisekammer auf sogleich oder später zu vermieten.

Schützenstraße 39 ist im Seitenbau eine schöne 2 Zimmerwohnung mit Glasabschluß an ruhige Familie auf 1. April zu vermieten. Näheres im Laden.

Schützenstraße 59 ist im 4. Stock eine Mansardenwohnung von 1 großen Zimmer und Küche auf sofort oder später zu vermieten.

Sofienstraße 58 ist im 2. Stock des Vorderhauses eine schöne Wohnung von 6 Zimmern, Küche, 2 Kellern, Speisekammer und ein großes Mansardenzimmer, event. auch zwei, auf 1. April zu vermieten. Näheres beim Hausmeister im Hinterhaus, 1. Stock.

Sofienstraße 65, Eingang Lessingstraße, ist im 3. Stock eine 3 Zimmerwohnung mit großer Küche auf 1. April d. J. billigst zu vermieten. [3] I.

Sofienstraße 68, neben der Westendstraße, in sehr ruhigem Hause, ist im 1. Stock eine Wohnung von 3 schönen Zimmern, einem großen Mansardenzimmer, Speise-, Magd- und Speisekammer an ruhige Bewohner zu vermieten. Einzusehen von 10 Uhr an. Zu erfragen im 3. Stock.

Uhlstraße 18 sind im 4. Stock eine 2 Zimmerwohnung auf 1. März, im 3. Stock eine 3 Zimmerwohnung auf 1. April und eine Mansardenwohnung auf sofort zu vermieten. Näheres parterre.

Veilchenstraße 35 sind 3 Zimmerwohnungen mit oder ohne Balkon und Zubehör auf sofort oder 1. April zu vermieten. Näheres im Querbau, 1. Stock rechts.

Waldfstraße 49, zwischen Ludwigplatz und Kaiserstraße, ist im Vorderhaus, 3. Stock, eine freundliche Wohnung von 5 Zimmern, 2 Mansarden und Keller-Abteilungen auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen in der Lederhandlung.

Weinbrennerstraße 13 ist im 2. Stock eine prächtige 5 Zimmerwohnung samt Zugehör auf 1. April zu vermieten. Näheres im 1. Stock daselbst.

Werderstraße 11 ist eine Mansardenwohnung von 2 geräumigen Zimmern mit Zugehör auf 1. April an solide, ruhige Familie zu vermieten. Zu erfragen parterre.

Wilhelmstraße 7 sind 2 Mansarden mit Küche und Keller auf sofort und eine Mansarde mit Küche und Keller auf 1. April zu vermieten. Näheres im 1. Stock daselbst bei Kräh.

Winterstraße 18 ist eine Balkonwohnung im 2. Stock von 3 oder 4 Zimmern samt Zugehör auf sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen im Laden daselbst.

Winterstraße 35 ist im Seitenbau, 4. Stock, eine schöne Wohnung von 1 Zimmer und Küche auf 1. April zu vermieten. Näheres Marienstraße 89 im 1. Stock.

Winterstraße 43 ist der zweite Stock von 4 Zimmern und reichlichem Zubehör auf sogleich zu vermieten. Zu erfragen daselbst im 4. Stock.

Yorkstraße 1, nächst der Kaiser-Allee, ist eine Wohnung von 4 Zimmern im 2. oder 3. Stock auf 1. März oder später zu vermieten. Näheres im 2. Stock daselbst.

Zähringerstraße 60 b, 2. Stock, ist eine Wohnung von 3 Zimmern und Zugehör auf 1. Februar oder 1. April zu vermieten. Preis 520 M. Näheres daselbst oder Karlstraße 65 auf dem Kontor.

Zirkel 18 ist auf 1. April eine geräumige Wohnung von 6-7 Zimmern, eine Treppe hoch, zu vermieten. Näheres im untern Stock.

Hirschstraße 128 ist im 3. Stock eine hübsche Herrschaftswohnung von 6 Zimmern, davon 2 Zimmer innerhalb Abschluß im 4. Stock, mit Küche, Keller, Baderaum und Mansarde auf 1. April 1907 billig zu vermieten. Näheres Hirschstraße 130, parterre, oder Rüppurrerstraße 13, Bureau.

In schönster Lage der Altstadt, der Neuzeit entsprechend, sind 7 Zimmer event. Bad und reichlichem Zubehör, sehr zum Wiedervermieten geeignet, auf 1. April oder später zu vermieten. Näheres Melanchthonstraße 1, 2. Stock rechts.

In der Kaiser-Passage ist eine über eine Treppe gelegene, nach der Akademiestraße gehende Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Keller und einer Mansarde, auf 1. März 1907 zu vermieten. Näheres Kaiser-Passage 28 II, Bureau.

Sofienstraße 164 sind auf 1. April schöne 4 Zimmerwohnungen mit Bad und reichlichem Zubehör zu vermieten. Näheres daselbst im 5. Stock.

Wohnung von 2 Zimmern im Hinterhaus, eventl. mit kleiner Werkstätte, per 1. April zu vermieten. Näheres Akademiestraße 29, 1. Stock.

Parterrewohnung von 3 großen Zimmern mit Zubehör und der Neuzeit entsprechend eingerichtet, auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen Werderstraße 90, 2. Stock.

Im neuen Hardtwald-Villenviertel ist eine herrschaftliche, elegante Hochparterre-Wohnung von 8 Zimmern, Bad, Garten, reichl. Zugehör per April oder Juli, sowie nächst dem Mühlburger Tor, 3 Treppen hoch, eine Etage von 7-8 Zimmern, Bad, Veranda nebst reichl. Zugehör zu vermieten. Zu erfragen Lessingstraße 1, parterre.

Schöne 2 und 3 Zimmer-Wohnungen, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, in einem Neubau, Noonstraße 30, sind sofort oder auf 1. April billig zu vermieten. Zu erfragen Brauerstraße 15 II links.

Mühlburg, Lindenplatz 6 ist eine schöne 3 Zimmerwohnung samt Zubehör und ein gut möbliertes Zimmer sofort oder später zu vermieten. Näheres parterre.

Karl-Wilhelmstraße 20.
In ruhigem Hause, vis-à-vis dem Fasanengarten, ist der 3. Stock, bestehend aus 5 schönen Zimmern mit Balkon und Veranda, Badezimmer, 2 Mansarden, 2 Kellern, Waschküche auf 1. April zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock oder beim Eigentümer Carl Freund, Konditor, Kriegstraße 18.

Ludwig-Wilhelmstraße 16
sind Wohnungen im 3. und 4. Stock von je 3 Zimmern mit Balkon und Küchenveranda auf 1. April zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

Parterre-Wohnung,
3 Zimmer, Mansarde, Küche und Keller, Schützenstraße 16 (nächst der Ettlingerstraße) per 1. April zu vermieten. Preis 460 M. Näheres bei Rudolfi Haas & Sohn.

Kriegstraße 91
ist 3 Treppen hoch eine elegante Herrschaftswohnung von 7 Zimmern, Badezimmer und reichlichem Zubehör sofort oder auf später zu vermieten. Zu erfragen parterre.

4 Zimmerwohnung
zu vermieten. Näheres Karl-Wilhelmstraße 1a, parterre.

Wohnung von 5 Zimmern,
Küche, Bad usw., im 2. Stock des Hauses Weinbrennerstrasse 3 per sofort oder später zu vermieten. Preis 1000 Mk. Näheres daselbst im 3. Stock.

Wohnung von 7 Zimmern
in schöner, freier Lage, ohne Vis-à-vis, mit Küche, Bad, Speisekammer und reichlichem Zubehör sofort oder später zu vermieten: Jollystraße 11, 3. Stock. Zu erfragen Kriegstraße 97, Bureau im Hof.

Hochparterre-Wohnung Weinbrennerstraße 3,
5 Zimmer, Küche, Bad usw. per 1. April zu vermieten. Preis 900 Mk. Näheres daselbst im 3. Stock.

COGNAC LAFFON
 per Flasche M. 2.50
 " " " 3.-
 " " " 4.-
 " " " 4.50
 Hennessy 1896er
 per Flasche M. 5.50
 Orange-Cognac
 per Flasche M. 3.-
 bei
Karl Baumann,
 Akademiestr.
 20.

Gänselebern und Wildpasteten,
 täglich frisch im Anschnitt,
 auf Bestellung in jeder Größe in be-
 kannter Güte bei
Jul. Dieb, Konditorei,
 Kaiserstraße 239. Telephon 2378.

Villinger Würste
 versendet in prima Ware täglich frisch
Heinrich Bär, Villingen,
 Würstlerei. *10.9.
 Feinstes Sauerkraut,
 " Rüben,
 eingemachte Bohnen,
 Salz- und Essig-Gurken
 empfiehlt
J. Mühle,
 Douglasstraße 32. Kaiser-Allee 97.
 22. Telephon 1694.

Geschäfts-Empfehlung.
 Hierdurch erlaube ich mir, einem hiesigen
 Publikum mein Ofen- und Herdgeschäft
 in empfehlende Erinnerung zu bringen. —
 Ausgeführt werden:
 1. Reparaturen an Ofen und Herden
 aller Sorten und jeder Konstru-
 tion und liefere sämtliche Ersatz-
 teile jeden Systems;
 2. putzen und schwärzen, sowie Aus-
 manern derselben;
 3. Reparaturen an Backöfen, Dampf-
 kessel- und sonstigen Kraftanlagen,
 Putzarbeiten pünktlich und billig.
 Gleichzeitig empfehle mein reichsortiertes
 Lager in edelstem Geschirre, auch wird
 Kochgeschirre, neues sowie gebrauchtes, sauber
 und mit gutem Material eingebunden.
 Legen und Stellen von Wand- und Boden-
 platten; Reparaturen, sowie ganze Neu-
 bauten werden prompt und billig ausgeführt,
 speziell werden Küchen und Hausfluren
 berücksichtigt. 52.2.
 Einer gütigen Unterstützung in meinem Be-
 streben sehe ich mit Dank entgegen und zeichne
 hochachtungsvoll
Ludwig Haas,
 erstes Ofen- u. Herdgeschäft der Südweststadt,
 Augustastr. 1a und Schillerstr. 31.

Chocolade Moser-Roth
 Marke „Gretchen“
 Beste Koch-Chocolade
 pr. Pfd. M. 1.20
 Verkaufsstellen durch Plakate
 ersichtlich.
 Vereinigte Chocolade-Fabriken
Moser-Roth
 Kgl. Hoflieferanten Stuttgart.

Vertretung für Karlsruhe und Umgebung:
 M. Baumgartner, Karl-Friedrichstr. 19 II.

Hohenloh'sche
Dampfmolkerei zur „Butterblume“
 Tel. 1020 Amalienstraße 29 Tel. 1020
 empfiehlt ihre kernige, feinschmeckende
Süßrahmtafelbutter p. Pfd. M. 1.40
 (Tagesproduktion aus eigener Dampfmolkerei),
 ihre kernige, feinschmeckende
Süßrahmkochbutter p. Pfd. M. 1.30
 reines, selbstausgelassenes
Butterschmalz per Pfd. M. 1.40
 diverse in- und ausländische Käse in nur feinsten Qualität
Koch- und Trinkeier, 3.3.
 nur durchleuchtete frische Ware in mäßiger Preislage.
 Prompte Besorgung ins Haus.
Wirte und Wiederverkäufer Preisermäßigung.

Dampfwaschanstalt „Frauenlob“
 wäscht und bügelt am schönsten bei größter Schonung der Wäsche. Rasenbleiche kostenlos.
 Vertreter in Karlsruhe: 100.11.
M. Ehrmanntraut, Winterstraße 44, 4. Stock.

Karneval 1907.
Humoristische Kopfbedeckungen für Herren
 in grosser Auswahl. und Damen
 Besondere Anfertigungen für Kostüme in eigener Werkstatt
 empfiehlt
H. A. Glockner, Kaiserstr. 141.
 Karten für die Sitzungen der grossen Karnevalsgesellschaft. 2.2.

Wer guten KAFFEE liebt mache einen Versuch bei:

Carl Roth,
Hofdrogerie.

„Chasalla“ Normal-Stiefel

3.1. für Kinder und Erwachsene (System Fötsch-Engelhardt). D.R.P. 165545



I. Preis.
Wettbewerb um den besten deutschen Normalstiefel
Fachausstellung Cassel 1906

ist der einzige fertige Stiefel nach Maß, der die natürliche Form des Fußes erhält und die ungezählten Fußleiden verhütet und heilt.

Von ersten ärztlichen Autoritäten geprüft und empfohlen.

Normalfuß im Chasalla-Stiefel

Alleinverkauft zu Fabrikpreisen bei

H. Freyheit,

117 Kaiserstr. * Telephon 1271.



Erste günstige

Ziehung im neuen Jahr ist die **Grosse Wohltätigkeits-Geld-Lotterie**

15.10. für badische Invaliden.

Ziehung sicher 26. Januar 1907.

2928 Bargewinne ohne Abzug

44000 Mark

1. Hauptgewinn

20000 Mark

2. Hauptgewinn

5000 Mark

2926 Gewinne zus.

19000 Mark

Los 1 Mk. 11 Lose 10 Mk.

Porto u. Liste 30 Pfg. versendet das General-Debit

J. STÜRMER, Strassburg i. E. Langestr. 107.

In Karlsruhe:

Carl Götz, Hebelstrasse 11/15,

H. Meyle, E. Dahlemann, P. Fiedler.

[5] I.

Grüner Hof - Hotel und Weinstube.

Diners 1.—, 1.50, 2.— o Soupers o Alle Delikatessen der Saison.

Reichhaltige Speisekarte bei soliden Preisen. 23.4.

Schönste und passendste Räumlichkeiten für Hochzeiten und Festlichkeiten.

L. Felgenhauer, früher Direktor im „Friedrichshof“.

Detail.

Versand.

Hermann Friedrich,

Spezialgeschäft für solide Herren- und Knabenkleidung,

19 Schützenstrasse 19.

Wegen Aufgabe meiner **Ludwigshafener** Filiale bringe ich in meinem **hiesigen** Geschäft einen grossen Posten:

Herren- und Knaben-Anzüge,
Herren- und Knaben-Paletots (Ulsters, Raglans etc.),
Herren- und Knaben-Pelerinen,
Lodenjoppen, Arbeitskleider,
gestrickte Westen, Sweaters, Trikotagen etc.

zu weit herabgesetzten, sehr billigen Preisen zum Verkauf.

Streng reelle Bedienung. Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

An allen Sonn- und gesetzlichen Feiertagen ist mein Geschäft geschlossen.

Dampfwaschanstalt „Frauenlob“
Spezialität: Herrensteifwäsche.

Niederlage in Karlsruhe

bei Herrn **A. Ehrmanntraut,** Winterstrasse 44, 4. Stock.

Evang. Gemeindehaus, Blücherstraße 20.

Sonntag, den 13. Januar 1907.

nachmittags 4 Uhr,

Wiederholung

von

Büchchens Weihnachtstraum.

Ein melodramatisches Krippenspiel von Gustav Falke.

Musik von Engelbert Humperdinck.

Eintrittskarten für Schüler 20 Pfg., für Erwachsene 50 Pfg.,
reservierter Platz 1 Mark.

II. Wiederholung

Sonntag, den 13. Januar 1907,

abends 1/2 8 Uhr.

Eintrittskarten für Mitglieder des evang. Männervereins 20 Pfg.,
für Nichtmitglieder 1 Mark.

Karten sind zu haben bei **Müller & Gräff,** am Mühlburgertor, und abends an der Kasse. 3.2.

Vertretung für Karlsruhe und Umgebung:
M. Baumgartner, Karl-Friedrichstrasse 19 II.

ität
3.3.

los.
100.11.

22

4 L.

Hotel und Restaurant „Friedrichshof“

(Eigentum und Hauptausschank der Brauerei „Sinner“, Grünwinkel)

bringt einem titl. hiesigen und auswärtigen Publikum seine prachtvollen Lokalitäten, insbesondere seinen neu ausgestatteten

Festsaal

zur Abhaltung von Festlichkeiten jeder Art in empfehlende Erinnerung.

Feinste Weinstube.

Alle Delikatessen der Saison. Reichhaltigste Speisekarte. Best gepflegte Küche.

Hochachtungsvoll

Die Direktion: **G. Münzer.**

5.2.



Lichtpausanstalt

mit

elektrischem Betrieb:

10.9. Steinstraße 27.

Hotel Viktoria Karlsruhe.

Einem verehrten hiesigen und auswärtigen Publikum empfehle meine

vorzügliche Küche,
sowie meine anerkannt guten
Weine.

Für meinen reichhaltigen billigen
Mittagstisch suche

Abonnenten.

Zu **Festlichkeiten** empfehle
meine

schönen Säle.

Emil Hauser.

Kaiserhof.

Jeden Samstag

Großes Ochsenblutfest,

wozu freundlichst einladet **Wilh. Ziegler.**

Erfinder

10 000 Mark und mehr zahlen sofort **in bar** oder hohen Gewinnanteil für eine neue gewinnbringende Erfindung oder **nur Idee** Kapitalisten oder Fabrikanten. Jede Erfindung, auch **nur Idee**, wird **kostenlos** geprüft und ausgearbeitet. Verbesserungen sowie Ratschläge sind **kostenlos**. Auskunft erteilt **kostenlos** (v. ausw. 20 % Portomarken beifügen).

Bayer's Patent-Ingenieur-Büro Karlsruhe. Telephon 1677.

Hauptbüro: Hübschstrasse 22 („Kühler Krug“-Linie).

13.4.

Man achte genau auf die Firma!

Zwetschgen, la bosnisch-türkische,
per Pfund 18, 23 u. 27 Pf.

Kranzfeigen	Pfund	25 Pf.
Murgtälerschnitz	Pfund	35 Pf.
Misch-Obst	Pfund	25 Pf.
Misch-Obst	Pfund	35 Pf.
Dampfäpfel	Pfund	45 Pf.
Erbsen, grüne, ganze und halbe	Pfund	22 Pf.
Erbsen, gelbe, halbe	Pfund	16 Pf.
Bohnen, weiß, gut kochend	Pfund	18 Pf.
Bohnen, braun, gut kochend	Pfund	17 Pf.
Schmalz, ffr. deutsches	Pfund	75 Pf.
Schmalz, amerik., garantiert rein	Pfund	60 Pf.
		bei 5 Pfund à 58 Pf.

2.2.

empfiehlt

Emil Bucherer,

Filialen: Goethestraße 35, Zähringerstraße 21,
Durlacherstraße 56, Durlacher Allee 30, Gerwigstr. 10.
Rintheim: Hauptstraße.

Inventur-Räumungs-Verkauf.

Sämtliche bei der Inventur zurückgesetzte Waren gelangen in Serien **zu unerreicht billigen Preisen** zum Verkauf.

Blusen in Wolle, Seide und Sammet.

Ein Posten schwarze Blusen , Wollstoff, Wert b. 15.—	7.25	Ein Posten Sammet-Blusen	Wert bis 14.—	7.50
Ein Posten " " Wollstoff, Wert b. 10.—	4.95	Ein Posten " " "	Wert bis 12.—	6.75
Ein Posten farbige " Wollstoff, Wert b. 13.50	5.25	Ein Posten Seiden-Blusen	Wert bis 20.—	8.50
Ein Posten " " Wollstoff, Wert b. 20.—	8.75	Ein Posten " " "	Wert bis 35.—	14.50
Ein Posten " " Halbflanellstreifen, Wert b. 7.50	3.50	Ein Posten " " "	Wert bis 40.—	16.50
Ein Posten " " Tennisstreifen, Wert b. 18.—	8.50	Ein Posten " " "	Wert bis 20.—	6.85
Ein Posten Taffetholero-Jacketts	Wert bis M. 40.— M. 16.50	Ein Posten Taffetjacketts , Blusen u. lose Façon,	Wert bis M. 100.— M. 38.00	
Ein Posten hocheleganter Taffetkleider in hell und dunkel, für Strasse und Gesellschaft,	Wert bis M. 120.— M. 63.00			

Kostümröcke in hell und dunkel und schwarz.

Ein Posten Kostümröcke , Wert b. M. 10.50 M. 3.85	Ein Posten Kostümröcke , Wert b. M. 26.— M. 12.00
Ein Posten Kostümröcke , Wert b. M. 15.— M. 7.50	Ein Posten Waschröcke , Wert b. M. 15.— M. 3.95

Tailen-Kleider in Woll- und Waschstoff.

Ein Posten Waschkleider	Wert bis M. 20.— M. 6.95	Ein Posten Wollmousseline-Kleider	Wert bis M. 60.— M. 18.00
Ein Posten Waschkostumes	Wert bis M. 50.— M. 15.00	Ein Posten Wollstoffkleider schwarz, passend für Trauer, Wert bis M. 150.— M. 38.00	

Morgenröcke und Matinéés.

Ein Posten Morgenröcke	Wert bis M. 12.— M. 4.95	Ein Posten hochelegante Morgenröcke	Wert bis M. 50.— M. 18.00
Ein Posten Matinéés	Wert bis M. 7.50 M. 2.95	Ein Posten hochelegante Morgenröcke	Wert bis M. 65.— M. 28.00

Abteilung Putz!!

Ein grosser Posten hocheleganter Modellhüte in allen modernen Farben	12.75
Ein grosser Posten einfach chic garnierte Hüte	1.45
Ein grosser Posten elegante Filzfaçons	0.75

Auf sämtliche nicht in Serien eingeteilte Waren bewillige ich **25% Rabatt.**

☛ **Rabatt-Sparmarken werden verabfolgt.** ☛

E. Neu Nachflg.

Marktplatz.

Reste

Die vom Weihnachts-Verkauf
angesammelten Reste liegen,
um in kurzer Zeit zu räumen,
zu ausserordentlich vorteil-
haftem Preise auf. * * * *

Sehr vorteilhaft

Für **Damen- und Kinder-Kleider.**

Für **Blusen und Röcke.**

Spezialhaus für Stoffe.

Leipheimer & Mende

Kaiserstrasse 169.

Intern. Schnittmanufaktur, Dresden.
FAVORIT
der beste Schnitt.

Kaiserstrasse 169.

8.3.

Freiburger Früchtenkaffee

mit dem „Bieret“ als Schutzmarke

12.10.

ist der allerbeste, billigste und nahrhafteste Kaffeezusatz.

Kuenzer & Cie. in Freiburg Baden.

